

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



Warum *Die Stunde danach*?

Der Besuch der Ausstellung *Den DemokratieLabo* ist intensiv: Es werden viele verschiedene Themengebiete (wie z.B. Identität, Armut, Migration,...) angesprochen. Das führt dazu, dass viele Fragen bei den Besucher*innen aufgeworfen werden, die dazu anregen können, sich zu verschiedenen Themengebieten zusätzlich zu informieren. Das ist auch bei Ihren Schüler*innen der Fall. Für Lehrer*innen bietet sich hier die Chance, verschiedene Themen im Unterricht aufzugreifen und zu behandeln. Um den Besuch der Ausstellung abzurunden, werden im Folgenden verschiedene, einfach umsetzbare Aktivitäten angeboten und ange-regt, die für *Die Stunde danach* in Ihrem Unterricht durchgeführt werden können.

1. **Unser Bild von Demokratie vorher/nachher** (ca. 1 Unterrichtsstunde à 50 Minuten)
2. **Laborberichte miteinander vergleichen** (ca. 1 Unterrichtsstunde à 50 Minuten)
3. **Aufstellübung „Unsere gemeinsame Auswertung“** (ca. 1 Unterrichtsstunde à 50 Minuten)
4. **Wordcloud Demokratie „Was ist uns wichtig?“** (1 Doppelstunde, ca. 100 Minuten)

Die vorgeschlagenen Aktivitäten lassen sich miteinander verbinden, jedoch auch unabhängig voneinander durchführen. Lediglich für die Aktivität Nr. 4 (*Wordcloud Demokratie*) ist die vorherige Durchführung der Reflexionsaktivität Nr. 1 (*Unser Bild von Demokratie*) zu empfehlen.

Für verschiedene Angebote befinden sich im Anhang dieses Dossiers Kopiervorlagen, die Sie für die Durch-führung nutzen können. Weiterhin können Sie einer Tabelle entnehmen, welche Themenfelder in der Aus-stellung behandelt werden. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, die Themen zu identifizieren, die Sie für eine weitere Thematisierung im Unterricht nutzbar machen können.

Im Falle, dass Ihre Schüler*innen noch ihren persönlichen Laborbericht benötigen, können sie diesen z.B. auch auf ihrem Smartphone ausfüllen und ausdrucken. Dafür können Sie folgende Hyperlinks benutzen: www.qrcode.lu/DemoLab oder <https://www.demokratielabo.lu/fr/lab-report/?demolabtype=qrcode-extended>.

Viel Spaß im *DemokratieLabo* und mit den weiteren Aktivitäten, die sich daran anschließen.

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



01 Unser Bild von Demokratie vorher/nachher

| 50 Minuten

Zielsetzung

Zu Beginn der Ausstellung wird die Schulklasse von einer Person in Empfang genommen und begrüßt. Bevor die Schüler*innen die Ausstellung besuchen, wird mit der Gesamtgruppe ein gemeinsames Brainwriting vorgenommen. Hier sollen die Schüler*innen in ihren Notizblöcken stichpunktartig aufschreiben, was sie mit Demokratie verbinden („*Demokratie ist für mich...*“). Es ist vorgesehen, dass eine gemeinsame Auswertung nach dem Besuch der Ausstellung erfolgt, bei dem auch auf verschiedene Äußerungen der Schüler*innen eingegangen wird. Spannend ist hier auch die Frage, ob sich evtl. etwas geändert hat, nachdem die Schüler*innen durch die Ausstellung gegangen sind. Ist die Zeit jedoch knapp bemessen gewesen und hat dies ggfs. dazu geführt, dass im Anschluss keine ausführliche Auswertung durchgeführt werden konnte, bieten folgende Reflexionsfragen einen Anhaltspunkt, um eine Auswertung im Unterricht nachzuholen.

Benötigtes Material

Die Schüler*innen benötigen die Notizblöcke, die sie während des Besuchs der Ausstellung erhalten und genutzt haben.

Auswertungsfragen

1. Wenn ihr in fünf Jahren über den heutigen Tag im DemokratieLabo nachdenkt, an welches Element, Thema oder Diskussion würdet ihr euch wahrscheinlich noch zurückerinnern?
2. Warum wurde für die Ausstellung das Bild eines Labors benutzt? Was könnte das mit Demokratie zu tun haben?
3. Beschreibt bitte, welche Gefühle ihr in der Ausstellung bei euch bemerkt habt. Gibt es ein Element, ein Thema in der Ausstellung, das euch besonders berührt hat? Warum glaubt ihr, habt ihr euch so gefühlt?
4. Frage stellen zu...
 - › Parcours A, Thema Fairness: Sollten alle Menschen gleichbehandelt werden? Sollten alle Menschen in ähnlichen Situationen gleichbehandelt werden?
 - › Parcours B+C, Thema Freiheit/Sicherheit: Was habt ihr bei der Aufgabe 22 ausgewählt, um eure Sicherheit zu erhöhen? Inwiefern seid ihr bereit, um eurer Sicherheit willen, etwas von eurer Freiheit aufzugeben?
5. Auf das Brainwriting zu Beginn eingehen: Welche Gedanken zum Thema “Demokratie” habt ihr zu Beginn eures Besuches im *DemokratieLabo* aufgeschrieben?
 - › Hier bietet sich auch die Möglichkeit, um auf die Antworten/Beispiele der letzten Aufgabe “Was würdest du für die Gesellschaft tun?” einzugehen: Welche Aktionen wurden euch vorgeschlagen? Was haltet ihr von diesen Aktionen? Welche weiteren Möglichkeiten haben Menschen, die sich gesellschaftlich einbringen möchten?

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



02 Laborberichte miteinander vergleichen

| 50 Minuten

Zielsetzung

Folgende Übung dient der Nachbesprechung der Ausstellung auf Basis der erhaltenen Laborberichte. Daran anschließend können weiterführende Diskussionen durchgeführt werden. Die Aktivität wird nach dem *Think – Pair – Share*-Prinzip durchgeführt.

Benötigtes Material

Laborberichte
Notizblöcke (aus dem *DemokratieLabo*)
Papierkärtchen oder im DIN A6-Format (festes Papier)
Stifte und Textmarker

Umsetzung

Think (individuell): In einem ersten Schritt werden die Schüler*innen aufgefordert, sich ihren Laborbericht durchzulesen. Sie sollen sich dabei die Punkte bzw. Textpassagen markieren, die ihnen besonders wichtig sind bzw. über die sie gerne diskutieren möchten. **Zeitvorgabe: 10 Minuten.**

Pair (in Partnerarbeit): Für den nächsten Schritt setzen sich die Schüler*innen in 2er-Teams zusammen und unterhalten sich gemeinsam über die Ausstellung und vor allem über die Inhalte, die sie als besonders wichtig empfunden haben (Markierungen im Laborbericht). Lässt sich dabei es ein Thema herausarbeiten, an dem sie gerne im Unterricht anknüpfen wollen? **Zeitvorgabe: 15 Minuten.**

Share (Gesamtgruppe): Jedes 2er-Team teilt den Mitschüler*innen der Klasse mit, über welche persönlichen Erlebnisse sie gesprochen haben und welche Themen sie besonders bewegt haben. Die Lehrkraft sammelt dabei die Themen an der Tafel (oder auf den Kärtchen), die die Klasse im Unterricht vertiefen möchte. Verschiedene Äußerungen, die von verschiedenen Teams mehrfach genannt wurden, lassen sich dabei direkt clustern. Mehrfachnennungen bieten der Lehrkraft einen ersten Anhaltspunkt dafür, welche Bedeutung einem Themengebiet beigemessen wird und welches Thema sich für eine weiterführende Unterrichtseinheit anbietet. **Zeitvorgabe: 25 Minuten.**

Mögliche Impulsfragen für die Phasen *Think* und *Pair*

1. Lest und vergleicht eure Berichte. Habt ihr das gleiche Feedback erhalten?
2. Unterstreicht im Laborbericht drei Aspekte, die eurer Meinung nach am wichtigsten sind.
3. Auf welche zusätzlichen Erkenntnisse oder Gedanken hat euch der Laborbericht gebracht?
4. Welchen Punkten des Feedbacks stimmt ihr zu? Mit welchen Punkten seid ihr nicht einverstanden?
5. Gab es ein Thema oder einen Aspekt in der Ausstellung, den ihr auch schon persönlich erlebt habt und an das ihr euch zurückerinnert? Was hat euch dabei am meisten berührt?
6. Wenn ihr euch ein Thema der Ausstellung aussuchen könntet, an dem ihr gerne im Unterricht weiterarbeiten möchtet, welches Thema würdet ihr euch aussuchen?

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



3 Aufstellübung „Unsere gemeinsame Auswertung“

| 50 Minuten

Zielsetzung

Die Aufstellübung dient der Reflexion der Klasse über die persönlichen Erfahrungen sowie dem Austausch über die verschiedenen Meinungen und Einstellungen, die im DemokratieLabo ausgetauscht wurden. Die Aufstellübung kann ohne weitere Vorbereitung und ohne zusätzliches Material mit der Klasse umgesetzt werden. Für eine Durchführung sollten lediglich Tische und Stühle an die Seite gestellt werden.

Benötigtes Material

Liste mit Impulsfragen (können ergänzt und erweitert werden)

Umsetzung

Im Klassenraum werden zwei Punkte festgelegt. Auf der einen Seite befindet sich der Punkt „*Ich stimme zu*“. Auf der entgegengesetzten Seite befindet sich der Punkt „*Ich stimme nicht zu*“. Die Lehrkraft liest nun eine Aussage (Impulsfragen) nach der anderen vor und die Schüler*innen positionieren sich dazu im Klassenraum. Alternativ kann die Mitte des Klassenraums die Markierung „*Ich enthalte mich*“ darstellen. Je nach Positionierung, kann die Lehrkraft verschiedene Schüler*innen bitten, Stellung zu nehmen.

Mögliche Impulsfragen

Aufgabe 43: Vorurteile

- Jeder Mensch hat Vorurteile.
- Vorurteile kann man abbauen.

Aufgabe 3: Meinungen und ihre Einflussfaktoren

- Die persönliche Meinung unterliegt verschiedenen Einflüssen.
- Ich bin mir bewusst, woher verschiedene Einstellungen kommen/wodurch diese beeinflusst wurden.

Aufgabe 6: Identität

- Ich habe bestimmte Vorstellungen darüber, wer ein/e echte/r Luxemburger*in ist.

Aufgabe 2: Identität

- Der Schnappschuss meiner Identität liefert ein vollständiges Bild über mich.

Aufgabe 16: Hautfarbe

- Meine Hautfarbe spielt in meinem Leben eine Rolle.

Aufgabe 14: Fairness

- Es ist fair, alle Menschen gleich zu behandeln.

Aufgabe 10: Demokratie – keine Demokratie

- „*Schulregeln werden kollektiv beschlossen*“ – Die Aussage stufe ich als „Demokratie“ ein.
- Die Aussage „*Schulregeln werden kollektiv beschlossen*“ stellt an meiner Schule die Realität dar.

Eine Auflistung mit den Themengebieten aus dem DemokratieLabo befindet sich im Anhang: Dokument 3.

04 Wordcloud Demokratie „Was ist uns wichtig?“ ten

| 100 Minuten

Zielsetzung

Zu Beginn der Ausstellung wird die Schulklasse von einer Person begrüßt. Bevor die Schüler*innen die Ausstellung besuchen, wird mit der Gesamtgruppe ein gemeinsames Brainstorming vorgenommen. Hier sollen die Schüler*innen in ihren Notizblöcken stichpunktartig aufschreiben, was sie mit Demokratie verbinden (*Demokratie ist für mich...*). Es ist vorgesehen, dass eine gemeinsame Auswertung nach dem Besuch der Ausstellung erfolgt, bei dem auch auf verschiedene Äußerungen der Schüler*innen eingegangen wird. Spannend ist hier auch die Frage, ob sich evtl. etwas geändert hat, nachdem die Schüler*innen durch die Ausstellung gegangen sind.

In einem weiteren Schritt können die Schüler*innen entweder individuell oder aber für den Klassenverband eine große Wordcloud erstellen, das die Aussagen über Demokratie enthält, die den Schüler*innen am wichtigsten sind.

Benötigtes Material

Laborberichte

Notizblöcke (aus dem *DemokratieLabo*)

Anhang: Dokument 1+2 „Demokratie“ in Plakatgröße (z.B. DIN-A2)

Buntstifte

Umsetzung

Die Klasse diskutiert über die Äußerungen, die die Schüler*innen beim Brainstorming (*Demokratie ist für mich...*) notiert haben (siehe Aktivität 1 – *Unser Bild von Demokratie vorher/nachher*). Die Lehrkraft sammelt stichpunktartig die Meinungen über Demokratie und schreibt diese an die Tafel. Die Schüler*innen erhalten nun die Aufgabe, eine eigene Wordcloud zu erstellen und die Begriffe aufzuschreiben oder künstlerisch darzustellen, die ihnen dabei am wichtigsten sind. Alternativ oder zusätzlich kann die Klasse eine große Demokratie-Wordcloud erstellen, dass alle Äußerungen der Schüler*innen zusammenfasst (Anhang: Dokument 2). Diese kann nach Fertigstellung im Klassenraum befestigt werden.

Demokratie ist für uns...

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



Dokument 1: Demokratie ist für mich...

Demokratie ist für mich...

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



Dokument 2: Demokratie ist für uns...

Demokratie ist für uns...

DemokratieLabo: Die Stunde danach

Anknüpfungsideen für Lehrpersonen im Unterricht



Dokument 3: Themen, die im DemokratieLabo angesprochen werden und in der Folgestunde behandelt werden können.

Nicht alle Themen, die das DemokratieLabo behandelt sind hier aufgelistet. Weitere Unterrichtsideen, z.B. zum Wohnungsmangel, Armut, Klimawandel, Migration oder zur Gewaltenteilung, der Rolle des Staates oder den Unterschieden zwischen Demokratien und Diktaturen werden nach und nach auf der Internetseite www.demokratielabo.lu eingestellt.

Nummer	Parcours A	Parcours B	Parcours C
2	Identität	Identität	Identität
3	---	Meinungsbildung	Meinungsbildung
6	“echte*r” Luxemburger*in	“echte*r” Luxemburger*in	“echte*r” Luxemburger*in
14	Fairness	---	---
15	---	Fairness	Fairness
16/17	Hautfarbe/Diskriminierung	Hautfarbe/Diskriminierung	Hautfarbe/Diskriminierung
22/23	---	Sicherheit vs. Freiheit	Sicherheit vs. Freiheit
40 - 44	Vorurteile	Vorurteile	Vorurteile